

Den Turnunterricht für die Mädchen- und Damen-Abtheilungen erhält die Turnlehrerin Frä. Minna Neßing; die Übungen werden Mittwochs und Sonnabends abgehalten und zwar für Mädchen von 6-10 Jahren von 4 1/2-5 1/2 Uhr, für Mädchen von 10-15 Jahren von 6-7 1/2 Uhr, für Damen von 8-9 1/2 Uhr. Anmeldungen werden in der Turnhalle während der vorgenannten Turnstunden, im Vereinslocal und beim Vorstehenden entgegengenommen. Das Trommler- und Pfeifer-Corps des Vereins hält seine Übungen Sonnabends von 9-11 Uhr im Vereinslocal ab. Die Gesangsübungen des Quartetts „Gut Heil“ unter Leitung des Gesangslehrers Herrn Bode finden Mittwochs Abends von 9-11 Uhr bei Gastwirth Nagel, beim Schützenhof 51, statt.

Hamburg-St. Georg Turnverein. Dieser Verein wurde am 6. August 1888 gegründet. Die Turnübungen finden unter Aufsicht eines bewährten Turnwarts statt. Der Verein hält seine Übungen unter Leitung des Turnlehrers Herrn Th. Kuhlow regelmäßig Dienstags und Freitags von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr Abends in der Städtischen Turnhalle, neue Koppel 6-8, ab.

Anmeldungen zur Aufnahme werden am dem Turnplatze entgegen genommen. Zu dem Verein gehören das „Trommler und Pfeifer-Corps von 1888“ welches wöchentlich ein Mal Übung bei Fr. Brodmann, Langereße, Ecke Alsterweg, St. Georg, abhält. Vorsitzender des Vereins ist M. Seidowig, Amst. d. Nr. 75. Alle Correspondenzen an obgenannten Verein sind nach dem Vereinslocal Hammonia-Vierhallen A. G., Vorderstr. 10, zu richten.

Turnverein von 1872, Hamburger Männer. Turnübungen Dienstags und Freitags von 8 1/2-10 1/2 Uhr Abends sowie Sonntags von 11-1 Uhr, in der städtischen Turnhalle Böhlenstr. 13. Aufnahme neuer Mitglieder daselbst während der Turnzeit. Junge Leute vom 14.-18. Lebensjahre können gegen ermäßigten Beitrag in der Jugend-Abtheilung an den Übungen des Vereins theilnehmen. Knabenturnen: Dienstags und Freitags von 5 1/2-7 Uhr. Die Übungen stehen unter Leitung des Turnlehrers Herrn Th. Greve. Vereinslocal: Werfels' Bierhalle, Zeughausmarkt 36/37, wofelbst eine von Mitgliedern des Vereins gegründete Vicedarstellung Donnerstags Abends ihre Übungen abhält. Zuschritten sind an den 1. Vorsitzenden Herrn W. Bernede, Langgraben 14, P., zu senden.

Böhmischer Turnverein „Sokol.“ Vereinslocal hohe Weiden 30. Versammlung jeden zweiten Montag. Getrunnt wird Freitags und Sonntags. Präses: Herr B. Tajoostk.

Hamburg-Gimsbüttler Turnverein. Dieser Verein wurde am 1. Mai 1893 durch Anmenschgehen der Gimsbüttler Turnerstaffel und dem Gimsbüttler Männerturnverein gegründet. Gegenwärtig turnen die verschiedenen Abtheilungen des Vereins in 2 Turnhallen. 1. Turnhalle, Moorcamp 3; die Erwachsenen, Montags und Donnerstags (Abtheilung A), Dienstags und Freitags (Abtheilung B), Mittwochs (Abtheilung C) von 4 1/2-10 1/2 Uhr unter Leitung der Vereinswartwartin; die Knaben: Montags und Donnerstags (Schüler unter 12 Jahren) und Dienstags und Freitags (Schüler über 12 Jahre) unter Leitung des Turnlehrers Herrn Th. Schmidt von 5 1/2-7 Uhr. 2. Turnhalle Diercke-strasse 68; Damenabtheilung Montags und Donnerstags von 6 1/2-8 Uhr, die Mädchenabtheilung an denselben Tagen von 4 1/2-6 Uhr unter der Leitung des Turnlehrers Herrn G. Deype sowie der Turnlehrerin Frä. Bruggmann. Anmeldungen werden während der Turnzeiten in den Turnhallen entgegengenommen. 1. Turnwart J. Swabier, Marthastrasse 54, P.

Gimsbüttler Turnerstaffel. Turnlocal: Turnhalle der Volksschule Altonaerstr. 58 und Schanzenstr. 33. Der Zweck des Vereins ist, die Mitglieder zu körperlich kräftigen und gewandten Männern heranzubilden, dadurch die geistige und sittliche Bildung derselben zu unterstützen, vaterländischen Sinn in ihnen zu wecken und zu heben, sowie für die Verbreitung des Turnens überhaupt zu wirken. Der Verei n gehört der deutschen Turnerstaffel an. Die Mitglieder bilden folgende Gruppen: A. Mitglieder, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben; B. Mitglieder im Alter von vollendeten 14 bis 18. Lebensjahre; C. Knaben. Die Abtheilungen A und B turnen gemeinsam Dienstags und Freitags Abends von 8 1/2-10 1/2 Uhr unter Leitung der beiden Turnwartinnen Heinrich Köhler und Carl Fleißig. An diesen Abenden turnen auch die für Mitglieder über 30 Jahre eingerichteten Altersgruppen. Die Abtheilung C (Knaben) turnt unter Leitung des 1. Turnwarts Heinrich Köhler Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags von 4 1/2-6 Uhr. Der Beitrag beträgt für alle Abtheilungen gleichmäßig 2 M. vierteljährlich. Vorsitzender: Th. Krennan, Emilienstrasse 26, II. Anmeldungen werden im Turnlocal zu den Turnzeiten entgegengenommen.

Männer-Turn-Verein Hamburg-Gilbert. Derselbe wurde gegründet am 15. December 1893. Die regelmäßigen Turnübungen finden jeden Dienstag und Freitag in der Turnhalle des Knabenhortes, Jungmannstr. 20, statt; daselbst auch Aufnahme neuer Mitglieder. Vorsitzender des Vereins ist W. Sante, Papenstr. 81; Turnwart: J. G. Kühn, Wandstr. 44; Vereinslocal: „Zum getreuen Eckart“, Jungmannstrasse 20.

Winterhude-Eppendorfer Männer-Turnverein v. 1880. Begründet am 8. October 1880. Turnübungen der Erwachsenen Mittwochs und Sonnabends von 8 1/2-10 1/2 Uhr Abends in der Turnhalle der Volksschule Eppendorf, Schrammsweg. Anmeldungen zur Aufnahme werden an den Turnabenden entgegen genommen. Die Knaben-Abtheilung des Vereins turnt unter Leitung des Turnlehrers Herrn Leopoldus Kuhlow Mittwochs und Sonnabends von 7-8 1/2 Uhr Abends. — Vereins-

Local: Winterhuder Fährhaus, Briefkasten daselbst. Vorsitzender des Turnrats: Herr J. Hoops, Winterhude, Dimmelfstraße 10, II. — Ein aus Mitgliedern des Vereins gebildetes Quartett „Gut Heil“ hält seine Übungen Donnerstags von 9-11 Uhr Abends unter Leitung des Gesangslehrers Herrn J. A. Voigt in der Harmonie (Hud. Schwarting), Eppendorfer Landstraße, ab.

Verene

Arztlicher Verein, im patriotischen Gebäude, Zimmer 33, 34, 35 u. 44. Gegründet im Jahre 1816. Wissenschaftliche Versammlungen in der Regel jeden zweiten Dienstag. General-Versammlungen zweimal jährlich. Zu den ersten haben auch Eingeführte Zutritt. Das Lesezimmer des Vereins ist täglich von 12 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr geöffnet. Neben die Bibliothek und die Sammlung pathologischer Präparate des Vereins, sowie über die Hilfskasse, i. d. viele Artikel.

Verein zur Alters-Versorgung von Lehrerinnen. Derselbe verfolgt den Zweck, die Mitgliederzahl des Hamburger Pensionsvereins für unverheiratete Lehrerinnen zu erweitern und einmalige Unterstützung für augenblickliche Nothlagen an Beihilferinnen zu gewähren. Der Fonds wird gesammelt durch regelmäßige Beiträge von Lehrerinnen und einmalige oder regelmäßige Beiträge von unterstützenden Mitgliedern. Statuten sind unentgeltlich zu erhalten bei der Vorsteherin, Frä. Becker, Eichenstr. 9, Hohenfelde, und der Casiererin, Frä. Schäben, Holzdam 10.

Amateur-Photographen-Verein. Dieser Verein wurde von einer Anzahl Amateure zu dem Zweck gegründet, die Amateur-Photographie zu heben und in weitere Kreise zu verbreiten, sowie durch Vorträge und Ausstellungen das Interesse für die Photographie zu fördern. Der Vorstand besteht aus den Herren: Dr. W. v. Ehlerdoff, G. M. Kanning und G. Juhl, (Vorsitzende), Ad. Schmidt und Dr. A. Lindt (Schriftführer), C. A. M. Dienau, (Schatzmeister), D. Adler, (Bibliothekar). Die Versammlungen finden alle 8 Tage, Donnerstags, Abends 8 1/2 Uhr, in „Fischer's Hotel“, Börsestraße 6, statt. Vereinsadresse: A. Schmidt, Adolphstraße 7.

Club Español „La Amistad.“ ein spanischer Verein, welcher durch Vorträge, Debatten u. sowohl das Studium der spanischen Sprache, als auch die Freundschaft und Geselligkeit in seinem Kreise zu fördern bestrebt ist, wurde 1882 gegründet. Vereinsversammlungen finden jeden Dienstag Abends 9 Uhr im Clublocal, Gertrig's Gesellschaftshaus, gr. Weichen 32, statt. Eine gewählte Bibliothek und spanische Zeitschriften sorgen für die geistigen Bedürfnisse der Mitglieder. Nichtspanier, die dem Verein beizutreten wünschen, müssen die spanische Sprache so weit beherrschen, um an den Debatten theilnehmen zu können. Behufs Aufnahme wolle man ein deutsch-engl. Gesuch an den Vorstand richten. Fremde dürfen nur zweimal durch Mitglieder eingeführt werden.

Apotheker-Verein von 1824. Dieser Verein wurde von den Apothekenbesitzern der inneren Stadt gegründet, um die damals überwiegen Anzahl städtischer Apotheken durch Ankauf zu verringern. Die Mitglieder theilten dem Vereine bei einem Verkauf ihrer Geschäfte das Vorkaufsrecht, von welchem in zahlreichen Fällen Gebrauch gemacht wurde. Die Mittel zum Ankauf der Apotheken wurden durch freiwillige Beiträge der Mitglieder aufgebracht, und ist für diesen Zweck die Summe von mehr als 500,000 M. angewendet worden. Die angekauften Geschäfte gingen ein. Die Verwaltung besorgen z. B. die Herren Karl Dite und Dr. W. P. Meißel.

Hamburg-Altonaer Apotheker-Verein, 1838 gegründet, bezweckt die Pflege der wissenschaftlichen und practischen Pharmacie, die Wahrung und Vertretung der sittlichen und materiellen Interessen, sowie Förderung der freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern; bezieht eine antichristliche Fach-Bibliothek, Herbarium und hält einen Lesekreis. Vorstand: die Herren G. J. Metz, Präses; Dr. Vincke, Altona, Vice-präses; Dr. B. Meißel, Bibliothekar; J. Grunert, Casier; Jungclaussen, Schriftführer. Wissenschaftliche Versammlungen finden statt am ersten Dienstage der Monate October bis März, Abends 7 1/2 Uhr im Gebäude der Patriotischen Gesellschaft.

Arbeit-Nachweisungs-Anstalt, des Vereins zur Vermittelung der Arbeit. Derselbe, seit Januar 1848 in Wirksamkeit, führt unentgeltlich Aufträge aus auf Arbeiter und Arbeiterinnen für die verschiedensten häuslichen und geschäftlichen Verrichtungen, namentlich auch auf Wärterinnen für Kranke und Wöchnerinnen. Das eigentliche Comité besteht von der Vermittelung der Anstalt ausgeschlossen. Das Local: Poststraße 19, die Enge, nach hinten, Zimmer 32, ist täglich — mit Ausnahme an Sonn- und Festtagen — von 8 1/2 Uhr Morgens bis 7, Sonnabends bis 6 1/2 Uhr Abends zur Entgegennahme von Bestellungen geöffnet; Wärterinnen sind jedoch jederzeit zu erlangen und befinden sich dieferhalb an Sonn- und Festtagen, sowie zur Nachzeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 8 1/2 Uhr ein Nachweisungs-Büreau, von disponiblen Personen in der Loge des Castellans, Poststr. 19, P. Anmeldungen von Arbeitstüchtigen, die sich als hierheimathberechtigt und zur Aufnahme geeignet ausweisen, werden Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags präcise 11 Uhr, im Local der Anstalt entgegengenommen. Neben jeden bei der Anstalt aufgenommenen Arbeitstüchtigen sind vor seiner Aufnahme von Seiten eines der Vorstandsmitglieder persönlich Erkundigungen eingezo-gen worden. Der Vorstand besteht aus den Herren: J. Hartmann, 1. Vorsitzender; A. J. Witt, 2. Vorsitzender; Ferd. Köhler, Casierführer; Dr. A. Koyemann, 1. Schriftführer; Dr. D. Alvens, 2. Schriftführer; F. H. M. Hell, J. F. A. Busch, C. Wahnau, Alfred Gabern, Karl Dite, C. Ehlers, D. Blohm, Vorsteher. Buchhalter ist Herr A. Kött.